

# Malignes neuroleptisches Syndrom

von  
Hans-Jörg Assion, Hans-Peter Volz (Hrsg.)

1. Auflage

Thieme 2004

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 13 133171 7

## Vorwort

Das maligne neuroleptische Syndrom ist zwar eine seltene, aber möglicherweise folgenreiche Nebenwirkung einer pharmakologischen Therapie. Mit der Einführung der Neuroleptika vor ungefähr 50 Jahren ist dieses Syndrom bekannt geworden und gehört trotz der Fortschritte in der Psychopharmakotherapie und der Entwicklung von besser verträglichen Antipsychotika zu den relevanten unerwünschten Wirkungen, mit denen jeder Behandler unbedingt vertraut sein sollte. Wohl gibt es eine Fülle von Berichten über das maligne neuroleptische Syndrom, doch fehlte bisher eine zusammenfassende und detaillierte Übersicht über das Syndrom in einem Buchband deutscher Sprache. Diese Lücke soll hiermit geschlossen werden.

Das vorliegende Buch informiert über die klinische Symptomatik, die Diagnostik und die Dif-

ferenzialdiagnosen, geht auf den Verlauf und die pathophysiologischen Hypothesen ein und gibt Hinweise zum therapeutischen Vorgehen. Weitere Abschnitte befassen sich mit dem seltenen Auftreten des malignen neuroleptischen Syndroms unter den neuen Antipsychotika und anderen Substanzen. Tabellarische Übersichten verhelfen zu einem schnellen Überblick und die ausgewählten umfangreichen Literaturangaben zu einem vertieften Studium.

Wir hoffen, dass dieser Band für Psychiater, Neurologen und allen in der klinischen Versorgung Tätigen zu einer raschen und umfassenden Information verhilft und zu einem besseren Verständnis über das maligne neuroleptische Syndrom beiträgt.

März 2004

Hans-Jörg Assion und  
Hans-Peter Volz